



FAMILIENGÄRTNER-VEREIN
KRONBÜHL-WITTENBACH

VEREINSVERSAMMLUNG
SAMSTAG, 15. FEBRUAR 1992
19.30 UHR REST.RÖSSLI, KRONBÜHL

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der Vvs. vom 25. Januar 1991
 4. Aufnahme der Neumitglieder
 5. Wahlen a) des Präsidenten
 b) des übrigen Vorstandes
 6. Finanzen
 7. Revision Gartenordnung/Statuten
 8. An- und Umbau Vereinshaus
 9. Anträge a) des Vorstandes
 b) der Mitglieder
 10. Verschiedenes

1. Begrüssung: Der Präsident begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Entschuldigt für die Vereinsversammlung haben sich:
E. Frischknecht, J. Lutz, H. Hengartner, E. Michel,
D. Ryser, Y. Kabacaoglu, F. Calderone, E. Denicola.

Ein spezieller Dank geht an alle Mitglieder, die sich immer wieder für den Verein einsetzen und wo es erfordert Hand anlegen.

2. Wahl der Stimmzähler: H. Heil und H. Wyss

3. Protokoll der Vvs. vom 25. Jan. 1991:

Das Protokoll wurde einstimmig gutgeheissen.

4. Aufnahme der Neumitglieder:

H. Wyss, Y. Kabacaoglu.

5. Wahlen: Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

a) Präsident:	W. Ammann
b) Vize-Präs.:	R. Schneider
c) Kassier:	B. Kündig
d) Aktuar:	A. Korsch
e) Platzwarte:	R. Schneider
	A. Dopple
f) Revisoren:	B. Habenicht
	R. Egger

6. Finanzen: Die Vereinsrechnung wurde jedem Mitglied zugestellt. Die Abrechnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen, und die Arbeit des Kassiers verdankt.

Revisorenbericht lt. B. Habenicht.

7. Revision Gartenordnung/Statuten:

Die revidierte Gartenordnung und die Statuten wurden von der Vereinsversammlung einstimmig angenommen und treten somit in Kraft.

(Art. 18 Stat.) Der Antrag von X. Hengartner betr. Entschädigung an den Vorstand wird wie folgt geregelt:

Auf eine finanzielle Entschädigung wird seitens des Vorstandes verzichtet. Als Anerkennung für die während des Jahres geleistete Arbeit wird jeweils anlässlich der Sitzung betr. Traktanden der Vereinsversammlung einmal jährlich dem Vorstand ein Nachtessen aus der Vereinskasse offeriert.

8. An- und Umbau Vereinshaus:

Die Vereinsversammlung beschliesst mit 20-Ja gegen 5-Nein Stimmen den An- und Umbau des Vereinshauses. Die entsprechenden Arbeiten werden voraussichtlich im Jahre 1993 ausgeführt.

9. Anträge: Anträge des Vorstandes und der Mitglieder liegen keine vor

10. Verschiedenes:

Für das Rasenmähen der Hauptwege stellen sich einige Mitglieder freiwillig zur Verfügung.

Das Gartenfest 1992 wird im gewohnten Rahmen unter der bewährten Leitung von X. Hengartner am 15./16. August 1992 durchgeführt. Die Firma Hofstetter wird uns die Halle wieder zur Verfügung stellen.

Die Mitglieder werden gebeten, die Abfallordnung der Gemeinde einzuhalten, und keine unerlaubten Abfälle zu deponieren.

Die Autos der Familiengärtner dürfen auf der Westseite des Areals nur an den uns zugewiesenen Plätzen parkiert werden. Besonders während der Arbeitszeit dürfen keine Autos auf dem geteerten Platz (Strasse etc.) deponiert werden. Die freie Durchfahrt der Lastwagen muss gewährleistet sein.

Es geht die Bitte an die Familiengärtner mit dem Wasser sparsam umzugehen.

Dem Antrag X. Hengartner betr. Erhöhung des Pachtzinses wird wie folgt stattgegeben:

Neuer Pachtzins pro Are: Fr. 30.00 ab 1993
(Abstimmungsresultat: 20 Ja gegen 1 Nein-Stimme)

Antrag O. Singer: Der Platz beim Vereinshaus wird ausgebaut.

Aus der Vereinskasse wird am Schluss der Versammlung ein Imbiss offeriert.

Wittenbach, 15. Februar 1992

Der Aktuar: A.Korsch